

gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

Zeitung zum Streik Nr. 56 Düsseldorf, 23. Dezember 2005 Seite 1

78. Streiktag! "Frohes Fest!"



"Tarifverträge sind in der heutigen Zeit ein hohes Gut. Wir unterstützen euch bedingungslos beim Kampf für eure Tarifverträge!"

Diese Botschaft brachten die Kollegen der Hüttenwerke Krupp Mannesmann (HKM) gestern Vormittag von ihrer Sitzung, die sie früh um 6.00 Uhr mit 100 Vertrauensleuten durchgeführt hatten. Am Vortag hatten die Auszubildenden in der Lehrwerkstatt eine Spardose gebaut: 575,96 € wurden gespen-

det, "weil wir die Verluste der Streikenden durch Schichtzuschläge und nicht bezahltes Weihnachtsgeld zumindest ein bisschen lindern wollen" erklärte Ulrich Kinkel (Bild oben). Für das leibliche Wohl überreichten die Kollegen drei reichlich bestückte Essenskörbe.

Schulunterricht ganz praktisch (Bild unten): Der Zusatzkurs Sozialwissenschaften der Jahrgangsstufe 13 vom Gymnasium Koblenzer Str. ließ sich vor Ort von den Betroffenen erklären, was es mit Tarifverträgen, Gewerkschaften und Streikrecht so auf sich hat. Für Streikende und Schüler(innen) ein beeindruckendes Erlebnis.



Außerdem gestern vor Ort: Linda Schulte, die stellvertretende Vorsitzende der SJD - Die Falken, Kreisverband Düsseldorf überbrachte zwei Gutscheine für die kostenlose Teilnahme eines Kindes zwischen 8 und 18 Jahren an einer Ferienfreizeit in Berlin.

Eine Kollegin von Kraft Foods bringt Nikoläuse, Kaffee, Mirakoli und andere Leckereien.

Wie war das damals in Rheinhausen?

Klaus Löllgen ist heute IG-Metall Geschäftsführer in Duisburg. Klaus war Sprecher der Vertrauensleute von Krupp Stahl Rheinhausen als 1987 und 1988 der 160 Tage dauernde Arbeitskampf gegen die Schließung des Werkes stattfand. 7.500 Kolleginnen und Kollegen traten in den Streik. "Wir haben damals eine unheimlich Solidarität erfahren, nicht nur aus der Region, aus der ganzen Republik. Das hat uns unheimlich Kraft gegeben.

Wir haben nicht jeden Tag gestreikt, das geht in einem Hüttenwerk nicht, dann hätten wir die Anlagen kaputt gefahren. Wir haben die Hochöfen immer rauf- und runtergefahren. Das ist für ein Hüttenwerk am teuersten, weil dann enorme Energiekosten entstehen.

Vorher hat keiner geglaubt, dass das überhaupt geht. Aber es hat geklappt. Für die Region Duisburg ist aus dem Arbeitskampf eine Milliarde an Geldern geflossen, öffentliche Gelder für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Investitionen.

Auf der anderen Rheinseite war das Hüttenwerk von Mannesmann, daraus ist dann die HKM entstanden, so dass viele Kolleginnen und Kollegen nur auf die andere Rheinseite wechseln mussten."

GEWERKSCHAFT NAHRUNG – GENUSS – GASTSTÄTTEN Beginn

Region
Düsseldorf- Wuppertal
Wiesenstr. 70 A/1
40549 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 506 695 0
Telefax: 0211 / 506 695 19
e-mail: region.bergischlandniederrhein@ngg.net



GEWERKSCHAFT NAHRUNG – GENUSS – GASTSTÄTTEN

Region Düsseldorf- Wuppertal Wiesenstr. 70 A/1 40549 Düsseldorf Telefon: 0211 / 506 695 0 Telefax: 0211 / 506 695 19 e-mail: region.bergischlandniederrhein@ngg.net

•

GEWERKSCHAFT NAHRUNG-GENUSS-GASTSTÄTTEN

Zeitung zum Streik Nr. 56

Düsseldorf, 23. Dezember 2005 Seite 2

Menschen, die dahinter stehen

Heute: Dönmez Erkan



Erkan ist 26 Jahre alt und seit 5 Jahren verheiratet. Er hat 2 Kinder, beides Jungen, im Alter von fünf und zwei Jahren, das dritte Kind kommt als Wassermann auf die Welt (wird also im Februar erwartet). Auch das wird ein Junge.

Bei der Firma ist er seit 1998 als Küchenhelfer. Vorher war er in einem Düsseldorfer Hotel tätig.

Wenn er die Möglichkeit hat, geht Erkan gerne schwimmen.

Seine Botschaft an die Kolleginnen und Kollegen: "Ich stehe mit Euch, gemeinsam sind wir stark. Haltet durch. Wir schaffen es auf jeden Fall!"

Der Betriebsrat Cerestar startete auf der Betriebsversammlung am 21.12. eine spontane Sammlung für die Streikenden von Gate Gourmet und sammelte 225,80 €. Wir bedanken uns auch beim Betriebsrat Metten Fleischwaren für 50 €, ATIF Duisburg 24,50 €, Sascha May 20 €, Andreas Adler 10 €, NGG Region Mittelrhein 250 €, 110 € von den Duisburger Betriebsratskollegen und Vertrauensleuten von TKS Duisburg und TSTG Schienentechnik.. Solidaritätsschreiben erhielten wir vom Betriebsrat Wiesenhof Geflügelspezialitäten, Lohne.

Morgen, Heiligabend 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Kerzen, Musik und vielen Mitwirkenden verschiedener Religionen!

Anschließend haben die Streikenden frei – sollen die da drinnen ruhig arbeiten! Um den Streikposten kümmert sich NGG.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten!